



**Unsere  
Landschaft.  
Unser Klima.  
Unser Leben.**

**Autobahn A 20**

# Autobahn

Welchen Schaden wird die A 20

**760 Millionen Euro.**

**Umweltschaden.**

**Durch die A 20.**

Laut Bundesverkehrswegeplan 2030.

Die A 20 erzeugt neuen Verkehr.

Neuer Verkehr ist mehr Verkehr:

Mehr Lärm. Mehr Treibhausgase. Mehr Luftschadstoffe.

760 Millionen Euro – eine Riesensumme.

Aber das ist noch längst nicht alles!

Nicht eingerechnet ist:

- der Schaden, den schon der Bau der Trasse verursacht
- der Schaden, den unsere Schutzgebiete nehmen
- der Schaden, der durch die Zerschneidung von Landschaften entsteht
- der Schaden, der den Lebensräumen von Tieren und Pflanzen zugefügt wird
- der Schaden, der durch den Verlust von 1.951 Hektar Land entsteht
- der Schaden, der durch die Zerstörung wertvoller Erholungsräume entsteht

**Alternativen.**

# A 20

uns und unserer Umwelt zufügen?

**Wie steht es um unser Leben?**

Die biologische Vielfalt - das ist weit mehr als nur viele Tier- und Pflanzenarten.

Sie ist unsere Lebensgrundlage.

Unser Leben.

Wir müssen uns die biologische Vielfalt erhalten.

Um jeden Preis.

Dafür brauchen wir großflächige, zusammenhängende Landschaften.

Landschaften ohne Betontrassen.

Wir brauchen die unzerschnittenen, verkehrsarmen Räume.

Sie werden immer seltener.

Unser ländlicher Raum ist ein solcher Raum.

Was für ein Schatz! Für die biologische Vielfalt.

Und für uns.

Die A 20 wird rund 19.000 Hektar dieses Schatzes zerstören.

Und zwar für immer.

**Wollen wir unsere Lebensgrundlage durch ein überflüssiges Prestigeprojekt vernichten lassen?**

**Sind. Machbar.**

## Und wo bleibt unser Klima?

Fast 50.000 Tonnen Kohlendioxid.  
Zusätzlich.  
Pro Jahr.

So lautet die CO<sub>2</sub>-Bilanz der A 20.  
Laut Bundesverkehrswegeplan 2030.

CO<sub>2</sub> ist ein echter Klima-Killer.

Moore und Wälder können  
das schädliche Treibhausgas speichern.  
Sie schützen uns und unsere Atmosphäre  
vor dem Gas.

Die A 20 zerstört Moore und Wälder.

Das Klima?

**Das Klima bleibt auf der Strecke.  
Es wird geopfert.  
Für ein überflüssiges Prestigeprojekt!**

Impressum:

Schutzgemeinschaft ländlicher Raum Nord-West e.V., Malser Weg 2, 27616 Beverstedt (V.i.S.d.P.);  
Fotos: privat; Stand: August 2017

**Alternativen. Sind. Machbar.**